



# STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg  
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf  
sowie der Gemeinde Niederdorf

33. Jahrgang | 390. Ausgabe

Mittwoch, 19. Januar 2022

Ausgabe 1/2022



*Blick auf Gablenz*

Foto: Eric Fresia



**STADT STOLLBERG**  
TECHNOLOGIE trifft  
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:  
[www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de)  
[www.niederdorf-erzgebirge.de](http://www.niederdorf-erzgebirge.de)

## *Liebe Stollbergerinnen und liebe Stollberger,*

neues Jahr, neues Glück! Einem Jeden von uns! Gesundheit, Glück, innere Zufriedenheit und das Bewusstsein, trotz aller empfundener Benachteiligung auf der Sonnenseite des Lebens zu wohnen – in einem der reichsten Länder dieser Erde, in Frieden und Wohlstand.

Wir haben eine neue Regierung auf Bundesebene und wir haben im ganzen Land Menschen auf den Straßen, die ihre Meinung öffentlich bekunden – die Verfassung funktioniert also, wir leben in einer Demokratie.

Blicke über unseren Kontinent und auf die anderen Kontinente unseres Planeten zeigen uns, dass diese Selbstverständlichkeiten längst nicht überall selbstverständlich sind. Schätzen wir sie, halten wir sie hoch!

Für die neue Regierung im Bund beginnt eine Zeit voller Chancen und Risiken. Ich glaube, viele sind sich bewusst, dass es nicht immer so weitergehen konnte. In diesem Sinne ist diese neue Regierung auch Ausdruck eines notwendigen Neuanfangs.

Auch wenn wir auf einer Stufe hohen Wohlstands leben, so sind doch viele Dinge ungewiss. Beispielgebend befindet sich der Ausbau der digitalen Infrastruktur in unserem Lande weit unterhalb dessen, was andere, weit weniger reiche Länder uns vormachen.

Vor Jahren wurde entschieden, keine Atomkraft mehr in Deutschland zuzulassen – eine solchen Schritt kann man gehen. Wichtig ist aber, die für Haushalte und Industrie, Mobilität und Infrastruktur notwendige Ersatztechnologie voranzutreiben. Wer nicht mit Kohle heizen will, muss wenigstens Holz vor der Hütte stapeln. Wobei ich natürlich nicht hoffe, dass wir demnächst unseren Energiebedarf mit Holz decken wollen.

Demokratie bedeutet, Menschen überzeugen zu müssen, Mehrheiten zu finden und hinter sich zu scharen. Demokratie im Sinne unserer Verfassung bedeutet aber gleichzeitig, Minderheiten zu achten und zu schützen, die Mehrheiten also nicht grenzenlos zur Durchsetzung seiner politischen Ziele benutzen zu können.

Dahinter steckt neben den Erfahrungen der Zeit zwischen 33 und 45 auch der Zweck, den Frieden in der Gesellschaft hoch zu halten. Nur eine Minderheit in der politischen Auseinandersetzung, die sich geschützt und respektiert weiß, kann damit umgehen, dass die andere Seite gewonnen hat und man selbst auf der Verliererseite steht.

Insofern werden uns interessante Zeiten bevorstehen. Solange gefühlt unbegrenzt Geld zur Verfügung steht und alle Interessen einigermaßen ausgeglichen befriedigt werden können, ist die Demokratie ein politischer Spaziergang im Sonnenschein. Ob die Regeln wirklich verinnerlicht wurden, wie weit es um den Respekt vor dem politischen „Gegner“ steht, welche Stellenwerte die hohen Güter der Verfassung haben, zeigt sich dann, wenn der Spaziergang zur Wanderung im Wintereinbruch wird.

Ich bin mir sicher, solange wir im Anderen den Menschen sehen, der seine Meinung haben darf, für dessen freie Meinung ich auch selbst einstehe, solange gegenseitiger Respekt und Wohlwollen unser Miteinander prägen, wird auch eine Wanderung im Regen und Schnee zur abwechslungsreichen Unternehmung, der man ihre eigenen Reize abgewinnt.

Ein Umbau unserer Gesellschaft, unserer Wirtschaft – meiner Auffassung nach unvermeidbar (so wie es übrigens seit Jahrtausenden und Jahrhunderten immer wieder DIE Konstante, DER rote Faden war: nichts ist so unveränderlich wie die stete Veränderung) – ein solcher Umbau beinhaltet vor allem Chancen. Nutzen wir sie! Wir haben die besten Voraussetzungen. Unsere Kinder haben beste Bildungsbedingungen, wenden wir sie an! Unsere Stadt ist vorbereitet: ganz gleich was kommt, Autobahn und Industrie wird es absehbar immer geben, Landwirtschaft und Handwerk ebenso.

Mit dem Einstieg in die Themen Strom, Gas und Wärme bereitet sich unsere Stadt zusätzlich auf mehr Energiekompetenz vor Ort vor.

Neues Jahr, neues Glück! Besinnen wir uns auf unsere größten Stärken – das Miteinander, das Gefühl, Menschen um uns herum zu haben, die mit uns gemeinsam die Aufgaben des Lebens meistern und mit uns gemeinsam das Leben feiern!

Mit dem Gruß unserer Region, dem Gruß des Bergmannes, der ins Dunkle ging, um Licht zu schaffen und immer die Hoffnung auf das gute Ende im Herzen trug

*Glück Auf!*



Marcel Schmidt  
Bürgermeister



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### ■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg  
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

### ■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg  
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg  
Telefon: 037296 94-0  
Fax: 037296 2437  
E-Mail: [info@stollberg-erzgebirge.de](mailto:info@stollberg-erzgebirge.de)  
Internet: [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de)

### ■ Bürgerservice Stollberg

#### Achtung! Vorübergehende Änderung der Öffnungszeiten

#### Bürgerservice:

Montag:	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	1. und 3. Samstag im Monat 8:30 bis 11:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden und zur Einhaltung der Hygieneregeln, bitten wir um vorherige Terminabsprache.

Telefon: 037296 94-0  
Fax: 037296 94-163  
E-Mail: [buergerservice@stollberg-erzgebirge.de](mailto:buergerservice@stollberg-erzgebirge.de)

### ■ Fachämter und Stadtkasse

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

### ■ Stadtbibliothek

Montag:	10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag:	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag:	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237  
Fax: 037296 2147  
E-Mail: [bibliothek@stollberg-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@stollberg-erzgebirge.de)

### ■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden

- zum **Stadtrat** am 31.01.2022 um 18:30 Uhr in den Bürgergarten, Hohensteiner Straße 16, 09366 Stollberg
- zur **Sitzung Kultur-, Schul- und Sozialausschuss** am 14.02.2022 um 16:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg und
- zur **Sitzung Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 21.02.2022 um 15:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

*Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.*

### Die Kämmerei informiert:

### ■ Tourismusabgabesatzung zum 01.01.2022 aufgehoben.

**Sehr geehrte Gewerbetreibende,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Stollberg,**

wir möchten Sie darüber informieren, dass die Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe zum 01.01.2022 aufgehoben wurde. Dies hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg mit der Beschlussnummer 21/110/104 am 06.12.2021 einstimmig beschlossen. Die Entscheidung über die Abschaffung der Tourismusabgabe wurde unter anderem getroffen, um die Abgabepflichtigen in Zeiten der Pandemie zu entlasten.

Im Jahr 2002 wurde die Tourismusabgabe für die Deckung des gemeindlichen Aufwands für die Tourismusförderung eingeführt. Mit der Tourismusabgabe wurden jährlich ca. 800 Abgabepflichtige veranlagt. In der Vergangenheit konnten, entsprechend der angemeldeten Gewerbe, pro Jahr ca. 33.000,00 EUR an Einnahmen erzielt werden.

Diese wurden zum Beispiel für die Unterhaltung von Einrichtungen oder für Veranstaltungen verwendet. Zu den größten Positionen zählten unter anderem die 675-Jahr-Feier, die Stollberger Filmnächte, die Unterhaltung und der Ausbau von Rad- und Wanderwegen und Stadtdekorationsmaßnahmen wie der Osterbrunnen oder die Weihnachtsillumination.

Die Große Kreisstadt Stollberg ist weiterhin bestrebt, die konkreten Maßnahmen der Tourismusförderung umzusetzen.

### ■ Fester Impfpunkt im Kulturbahnhof Stollberg

**Seit Montag, 03.01.2022** (bis voraussichtlich 31.03.2022) wurde im Gebäude des **Kulturbahnhofes in Stollberg**, Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg ein fester Impfpunkt durch den DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg eingerichtet.

Eine Impfung ist nach vorheriger Terminvereinbarung jeweils an den Wochentagen Montag (09:00 bis 15:30 Uhr), Dienstag (12:00 bis 18:30 Uhr) und Mittwoch (09:00 bis 15:30 Uhr) möglich. Freie Impftermine für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen für diesen Impfpunkt können ab sofort über das Online-Buchungsportal <https://sachsen.impfterminvergabe.de> gebucht werden. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe BioNTech, Moderna, Johnson&Johnson.

### ■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283.

Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse: [christoph.jenatschke@friedensrichter.de](mailto:christoph.jenatschke@friedensrichter.de) möglich.

## ■ Baustellenrapport

### ■ Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ) und Fachwerkhaus

Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis Ende 2022.

### ■ Neubau Kindergarten Seminarstraße

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 07.09.2020 bis voraussichtlich 30.04.2022.

### ■ Straßenbau Schlachthofstraße (zwischen Glückaufstraße und Bahnübergang City-Bahn)

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 04.08.2021 bis voraussichtlich 30.04.2022. Die zeitliche Verschiebung ist auf Grund von Verzögerungen bei der Durchörterung der Gleisanlage (Abwasserkanal und Trinkwasserleitung) erforderlich.

#### Impressum für den amtlichen Teil –

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de; Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Verfasser der Artikel (gekennzeichnet) Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

**Verteilung:** Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/ BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

## ■ Liebe Wochenmarktbesucher,

Für das neue Wochenmarktjahr wünschen wir unseren Kunden und unseren Händlern Gesundheit, Harmonie, Zufriedenheit mit dem Erreichten und Akzeptanz. Genießen wir das, was wir haben.

Wir hoffen auf ein gutes und umsatzreiches Wochenmarktjahr. Hier und da werden besondere Angebote zu erwarten sein.

Darum schauen und kaufen Sie bitte hier und regional.

**Wochenmärkte im Februar: 02. / 09. / 16. / 23.02.2022**



Für Fragen und Anregungen stehen wir unter 037296 / 79215 gern zur Verfügung.

*Bärbel Raatz  
Marktmeisterin*

## ■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) Stand: 6. Januar 2022

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
56/21	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße 23	Navigationsgerät
59/21	Niederdorf, Schichtstraße 4	Geld
61/21	Stollberg, Hauptmarkt	CD-Tasche
62/21	Stollberg, Grundschule „Albrecht-Dürer“	Kinderuhr
63/21	Stollberg, Grundschule „Albrecht-Dürer“	Kinderring
64/21	Stollberg, Grundschule „Albrecht-Dürer“	Ohrhinge `Creolen`
65/21	Stollberg, Grundschule „Albrecht-Dürer“	Kopfhörer
01/22	Stollberg, Weg zw. Fleischerei „Glänzel“/Finanzamt	Brille

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S 25/21	Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße, Höhe Sportgeschäft	1 Schlüssel am Schlüsselband
S 26/21	Stollberg, Hauptmarkt 5	1 Schlüssel
S 01/22	Stollberg, Walkteich	mehrere Schlüssel am Bund

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

### ■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 29.05.2017, in Kraft getreten am 18.06.2017, unter Fundgebühren Punkt 1.2., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt - ebenso im BGB-Sachenrecht - §§ 970 bis 975.

## ■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 02, Jahrgang 2022 des „STOLLBERGER ANZEIGERS“ erscheint am Mittwoch, dem **16.02.2022**. Beiträge hierfür sind spätestens bis **Freitag, dem 04.02.2022**, an die Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

**stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de**

zu senden. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der **04.02.2022**.

Anzeigenkunden wenden sich bitte an

Riedel GmbH & Co. KG, Telefon: 037208 876-0

E-Mail: **anzeigen@riedel-verlag.de**

## Information zum Breitbandausbau in Stollberg und den Ortsteilen

Zur Verbesserung der Internetinfrastruktur erhält die Stadt Stollberg im Rahmen der BUND-Länderförderung Mittel für den Breitbandausbau.

Über dieser Förderung werden die Bereiche erschlossen, welche eine Unterversorgung von <30 Mbit/s aufweisen.

Dieses umfangreiche Förderprogramm beinhaltet viele einzuhaltende Gesetzlichkeiten und Vorschriften, wie z. B. europaweite Ausschreibungen für die Vergabe der Planungsleistungen und die Vergabe des zukünftigen Netzbetreibers.

Die unterversorgten Bereiche, die sogenannten „weißen Flecken“, wurden im Rahmen einer Markterkundung 2018 ermittelt. Dabei wurden die Telekommunikationsanbieter (TK-Anbieter) nach deren derzeitiger Erschließung und deren Absichten zur zukünftigen Erschließung abgefragt und diese Auskunft als Grundlage für die weiteren Planungen genommen.

Insgesamt ergab die Markterkundung 559 Adresspunkte unterhalb des Mindestbedarfs.

Zum Großteil betrifft dies die Ortsteile. Die Schulen sind ebenfalls im Fördergebiet enthalten, um dort auch die Voraussetzungen für die Digitalisierung im Schulbetrieb zu ermöglichen.

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat sich in der Umsetzung für den geförderten Breitbandausbau im Rahmen des Betreibermodells entschieden. In diesem Modell initiieren die Kommunen die Ausbauprojekte, stellen die Anträge im Förderverfahren, führen Ausschreibungen durch und koordinieren die Projekte vor Ort.

In der Stadtratssitzung am 06.12.2021 wurde die Vergabe der Planungsleistungen an die Fa. Vitronet Projekte GmbH Zeche Katharina 2 in 45307 Essen beschlossen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist konnte am 20.12.2021 der Zuschlag erteilt werden. Die Vergabe des Netzbetreibers soll im Frühjahr 2022 erfolgen, um eine effektive Zusammenarbeit zwischen Planer und Nutzer erzielen zu können.

Bisher sind Fördergelder in Höhe von 2,9

Mio. EUR für den Breitbandausbau bestätigt. Im Rahmen des weiteren Verfahrens wird diese Förderung nochmals aktualisiert. Die Kostenschätzung für die Bauleistungen beträgt derzeit rund 7 Mio. EUR.

Nach Erhalt der endgültigen Zuwendungsbescheide können dann die Bauleistungen beauftragt und durchgeführt werden.

Die geförderte Breitbanderschließung beinhaltet die Verlegung des Glasfaserkabels bis an das jeweilige Grundstück/Gebäude. Deshalb werden dem zukünftigen Nutzer bei Erstanbindung, wie bei jedem anderen Anbieter, Kosten entstehen. Auch in den abzuschließenden Verträgen mit dem zukünftigen Netzbetreiber werden verschiedene Angebote entsprechend des jeweiligen Bedarfs angeboten.

### Ansprechpartner für Fragen (dienstags bis donnerstags):

Carmen Weidauer

Telefon: 037296 94-246

E-Mail: c.weidauer@stollberg-erzgebirge.de

## Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 – Ihre Meinung ist gefragt!

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Region „Tor zum Erzgebirge“ will sich wieder um die Anerkennung als LEADER-Gebiet bewerben. Dafür ist die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie (LES) erforderlich. Die Inhalte dieser Strategie kann die Region selbst bestimmen.

Die Entwicklungsstrategie regelt für die kommende Förderperiode von 2023 - 2027, was die Entwicklungsziele der Region sind und wofür die Region ihre Fördergelder ausgeben wird.

Welche Themen sind uns wichtig – Tourismusentwicklung, soziales Miteinander, Förderung des Ehrenamtes, medizinische Versorgung, Nachhaltigkeit der Projekte?



**Gestalten Sie aktiv mit!** Es ist wichtig, viele Akteure in der Region im Vorfeld um Ihre Meinung zu fragen und ihre Themen und Ideen in die Strategie aufzunehmen.

Zur aktiven Beteiligung aller Akteure haben wir das **Beteiligungsportal** als Beteiligungs- und Informationsinstrumente initiiert. Dieses wird von der STEG Stadtentwicklung GmbH bereitgestellt.

Link zum Beteiligungsportal

<https://beteiligung.steg.de/tor-zum-erzgebirge>

Auf unserer Homepage [www.tor-zum-erzgebirge.de](http://www.tor-zum-erzgebirge.de) zu finden unter der Rubrik „Mitmachen“.

- Unter dem Reiter „informieren“ wird der Strategieprozess erläutert. Sie finden beispielsweise unter dem Dokument Leistungsbeschreibung LES Anlage die Handlungsfeldstruktur der neuen Entwicklungsstrategie. Sehen Sie diese als impulsgebend für Ihre Ideen.

- Für alle, die sich zu den Inhalten der Arbeitsgruppen informieren möchten, haben wir unter dem Reiter „teilnehmen“ die Ergebnisse dargestellt. Die kommenden Veranstaltungen werden dort fortlaufend eingestellt.
- Um die bisherigen Ergebnisse „nachvollziehen“ zu können, werden fortlaufend neue Inhalte eingestellt.
- Das Herzstück des Beteiligungsportals finden Sie unter dem Reiter „mitmachen“. Damit Sie dort Ihre Themen und Ideen einbringen können, bitten wir Sie sich beim Portal anzumelden. Erst dann werden die Funktionen freigeschaltet. Das gewährleistet für uns Kommentare und Ideen, die auch dahin gehören und die uns als Region voranbringen.
- Wir und die STEG freuen uns darüber hinaus als Projektteam, wenn Sie uns zum Strategieprozess „kontaktieren“.

Mitmachen? Mitmachen!

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Ideen.

Freundliche Grüße vom Projektteam

Christian Scheller und Katja Meier – Regionalmanagement

Andreas Worbs und Karoline Behrens – die STEG GmbH

Telefon: 037295 905513, Mobil: 0151 26781553

E-Mail [rm-torzumerzgebirge@steg.de](mailto:rm-torzumerzgebirge@steg.de)

Instagram: @torzumerzgebirge

Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“

Geschäftsstelle Regionalmanagement

Stollberger Straße 16, 09385 Lugau

[www.tor-zum-erzgebirge.de](http://www.tor-zum-erzgebirge.de)



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## ■ Ein Gruß vom Ortschaftsrat Oberdorf

**Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner von Oberdorf,**

leider mussten wir unsere Weihnachtsfeier am 1. Advent zum 2. Mal aufgrund der Corona-Verordnung absagen.

Diese Entscheidung tat dem Ortschaftsrat und dem Feuerwehrverein sehr leid, denn die Feier war immer eine wunderschöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Also überlegten wir uns, wie trotzdem ein kleiner Weihnachtsgruß an all unsere Einwohner gelangen könnte. Die Idee zum Verschenken eines kleinen Teepäckchens war geboren. Da wir uns an alle Corona-Regeln halten mussten, machten sich am Sonnabend des 3. Advents zwei Wichtel

des Ortschaftsrates mit den Geschenken auf den Weg. Die liebevoll verpackten Überraschungen gelangten so in die Briefkästen unserer Dorfgemeinschaft. Wir hoffen, es wurde niemand vergessen und einige konnten die Teemischung in einer ruhigen Stunde schon genießen.

Auf diesem Wege wünschen der Ortschaftsrat und der Feuerwehrverein von Oberdorf allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein gesundes und friedvolles Jahr 2022.

Ein kleiner Hinweis: am 16.07.2022 wollen wir 575 Jahre Oberdorf feiern.

Fotos: Ortschaftsrat Oberdorf



## ■ Nachrichten aus dem Innenstadtmanagement

Ein neues Jahr, gute Vorsätze und der erste Schnee.

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger, ich wünsche Ihnen für 2022 alles Gute und uns allen Zuversicht, weniger Zwist und mehr Möglichkeiten für ein gesellschaftliches Miteinander.

Sicher haben Sie es bereits gesehen oder davon gehört, dass es auf unserer Herrenstraße nun Bänke und im Frühjahr auch Fahrradständer geben wird. Das Auto kann also auch einmal zuhause oder auf dem Schillerplatz bleiben. Die wenigen Stellplätze in der Herrenstraße könnten für Menschen frei bleiben, die nicht gut zu Fuß sind.

Bei dem sächsischen „Ab in die Mitte Wettbewerb“ konnten wir 2021 mit unserem Projekt **vom Parkplatz zum Marktplatz** den 3. Preis und einen Sonderpreis gewinnen.

Für weitere Informationen und Ideen zu dem Projekt können Sie mich gern in meinem Büro aufsuchen. Dort finden Sie auch das Wettbewerbsplakat.

Unser Einkaufsgutschein läuft auch langsam an und wir danken allen, die die Geschenkidee aufgegriffen haben und aufgreifen und damit unsere Händler und die Innenstadt unterstützen.

Auch für Unternehmen ist dieser Gutschein interessant und kann als Sachbezug steuer- und sozialversicherungsfrei an Arbeitnehmer gegeben werden. „Win win“ für alle!

Wie immer freue ich mich auf Ihre Anregungen, Lob und Kritik.

Bitte zögern Sie nicht, sich bei mir zu melden.

Beste Grüße,

Stefan Herold, Innenstadtmanager Stollberg/Erzgebirge



## ■ Neu: STOLLBERGER HÖRZU-KANAL

**Der Stollberger Hörzu-Kanal ist „online“.** Hier erhalten Interessierte Informationen, Aktuelles und Wissenswertes aus Stollberg, Veranstaltungshinweise für das Stadtgebiet, Neuigkeiten aus den Ortsteilen wie auch kurze Rückblicke zu stattgefundenen Aktionen.

Zu finden und zu hören ist der Kanal unter [www.stollberg-erzgebirge.de](http://www.stollberg-erzgebirge.de) und bei Spotify. Eine neue Episode erscheint jeweils im Turnus des Stadtanzeigers – über Facebook wird zum Erscheinen hingewiesen.





**„Sachsen mobil“:  
Öffentlicher Nahverkehr  
wird einfacher**

- Verbundraumübergreifender Ticketkauf über mobile Apps
- Entwickelt von sächsischen Verkehrsverbänden
- Mitfinanziert vom Freistaat Sachsen

Verbundübergreifend mit Bus und Bahn im Nahverkehr durch Sachsen fahren: Das funktioniert nun einfacher. Handy schnappen, Start und Ziel eingeben, Ticket kaufen – ab geht die Reise!

Der mobile Fahrscheinautomat in der Tasche: Möglich wird dies mit den Apps HandyTicket Deutschland und MOOVME. Beide sind jetzt mit „Sachsen mobil“ ausgestattet - einer tagesaktuell digital buchbaren durchgehenden Reisekette durch Sachsen.

Es ist eines der ersten umgesetzten Projekte deutschlandweit, mit dem Fahrgäste mit Hilfe einer mobilen App Tickets auch für verbundraumübergreifende Fahrten in einer einzigen Transaktion kaufen können. Die Apps sind gratis erhältlich in beiden Stores: Apples App Store und Androids Play Store.

Entwickelt wurde „Sachsen mobil“ von den sächsischen Verkehrsverbänden. Federführend vom

- Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) in Zusammenarbeit mit
- Mitteldeutschem Verkehrsverbund (MDV),
- Verkehrsverbund Oberelbe (VVO),
- Verkehrsverbund Vogtland (VVV) und
- Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON).



Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH  
Am Rathaus 2 · 09111 Chemnitz  
Fax: 0371 40008-99  
E-Mail: info@vms.de  
www.vms.de

Service-Nummer:  
0371 40008-88  
Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr

Redaktionsschluss: Dezember 2021  
Änderungen nach Redaktionsschluss vorbehalten.



GÜLTIG AB 16.12.2021



Ihr wollt spontan und flexibel unterwegs sein, ohne Bargeld, ohne lästiges Anstehen an Fahrausweisautomaten? Mit dem Handy-Ticket kommt Euer digitales Ticket direkt auf das Smartphone.

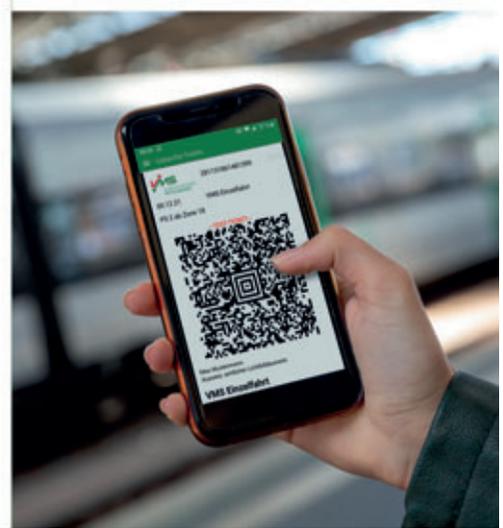
Mit der Erweiterung Sachsen Mobil habt Ihr die Möglichkeit, das Ticket für den Nah- und Regionalverkehr in ganz Sachsen mit einer Buchung in der HandyTicket Deutschland-App zu kaufen.

**Und so funktioniert der Erwerb tagesaktueller Tickets:**

1. App Store oder Google Play öffnen
2. HandyTicket Deutschland (HTD) suchen und die App gratis herunterladen
3. Region wählen
4. Registrieren
5. Bezahlung wählen
6. Verbindungsauskunft aufrufen
7. Sachsen Mobil aktivieren Start + Ziel eingeben
8. Verbindung wählen
9. Reisende und ggf. Mitnahmen hinzufügen
10. Ticketangebot wählen
11. Tickets kaufen
12. ... und Abfahrt!



Eine Kooperation aller sächsischen Zweckverbände und Verkehrsverbände sowie der DB Regio AG.



Wichtiger Hinweis: Das Angebot gilt für tagesaktuelle Ticketkäufe. Die Tickets sind direkt nach dem Kauf gültig. Ein Vorverkauf ist ausgeschlossen.

## ■ Stollberger Filmnächte 2021/2022 – Umfrage

Gemütliche Atmosphäre unter dem Sternenzelt, zwölf Filmvorführungen vor der wunderschönen Felskulisse des Pionierparks und eine bunte Ansammlung von Picknick-Decken und Campingstühlen – das waren die Stollberger Filmnächte 2021. Wir haben den Ansporn, noch besser zu werden!

Um die Filmnächte 2022 mehr nach Ihrem Geschmack gestalten zu können, benötigen wir Ihre Meinung. Bitte nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit, um unsere Fragen zu beantworten. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir 10 Freitickets für die Stollberger Filmnächte 2022, inklusive kleinem Popcorn! Geben Sie deshalb bitte am Ende dieser Umfrage Ihre E-Mail-Adresse an.

### Haben Sie die Stollberger Filmnächte 2021 besucht?

- Ja, ich war dabei.
- Nein, ich habe keinen Besuch abgestattet.

### Wenn ja, welche Filme haben Sie gesehen?

- Der Rausch
- Paper Planes – Träumen Emus vom Fliegen? (Kinderfilm)
- Verplant (Fahrrad-Reisedoku)
- Trommelbauch (Kinderfilm)
- Jim Knopf und die wilde 13 (Kinderfilm)
- Der Hochzeitsschneider von Athen
- Yakari (Kinderfilm)
- Die Söhne der großen Bärin
- Glitzer & Staub (Doku)

### Wenn nein, was hat Sie abgehalten?

- Ich war im Urlaub.
- Die Filme haben mich nicht interessiert.
- Ich habe nichts von den Stollberger Filmnächten mitbekommen.
- Kino (im Sommer) ist mir egal.

### Kennen Sie den Pionierpark Stollberg und finden Sie Freilichtkino dort eine gute Idee?

- Ja, kenne ich und finde ich gut.
- Nein, ist mir nicht bekannt.

### Welche Filme und Genre interessieren Sie?

- James Bond
- Wonder Woman
- Die Schachnovelle
- Kaiserschmarrndrama
- Catweazle
- Boss Baby
- Schule der magischen Tiere
- Schocken – Ein deutsches Leben
- Wem gehört mein Dorf?
- Manche mögen's heiß

- Action
- Komödie
- Deutsches Drama

- Deutsche Komödie
- Kinderfilm
- Dokumentation
- Klassiker

### Ihr ganz spezieller Filmwunsch für 2022:

\_\_\_\_\_



### Kino ist für Sie ...

- Unterhaltung mit und für die Kinder
- Popcorn
- Abendunterhaltung, gern mit Musik und Essen

### Das Rahmenprogramm mit Musik, Gaukler, Sportgruppe und Theater bei den Stollberger Filmnächten 2021 fanden Sie ...

- gut
- uninteressant
- nicht so wichtig

### Das Angebot an Speisen und Getränken bei den Stollberger Filmnächten 2021 fanden Sie ...

- gut
- nicht so gut

### Wie haben Sie von den Stollberger Filmnächten erfahren?

- Internetseite
- Programmflyer
- Plakate in der Stadt
- Facebook
- Buschfunk

### Planen Sie, im kommenden Sommer die Stollberger Filmnächte zu besuchen?

- ja
- nein
- vielleicht

### Ihre ganz persönlichen Kritikpunkte oder Wünsche für die Stollberger Filmnächte 2022 ...

\_\_\_\_\_

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an der Umfrage teilzunehmen.

Bitte geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse an:

\_\_\_\_\_

Bitte senden Sie die Umfrage an einer der aufgeführten Stellen zurück:

per E-Mail an: v.gruendig@stollberg-erzgebirge.de  
per Fax an: 037296 440450

oder per Briefsendung an:  
Stadtverwaltung Stollberg  
Abt. Kultur, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg



### ■ 60 Jahre Mitglied in der FF Beutha

Not macht erfinderisch, könnte man sagen. Wenn man nicht zur Würdigungsveranstaltung gehen kann, dann kommt diese eben zu dir. Genau so erging es Gerd Gräßler, der seit 60 Jahren treues Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Beutha ist. Anlässlich dieses Jubiläums wurde die Auszeichnung durch den OB Marcel Schmidt sowie der Ortswehrleitung der FF Beutha überreicht. Wir danken dem Jubilar für seine langjährigen Dienste und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und alles erdenklich Gute.



### ■ Die „Krümelmonster“ und Tagesmutter Corinna Kinder sagen Danke!

Am 23.12.2021 durften wir, „Rinnas Krümelmonster“, das vorletzte Türchen vom Adventskalender öffnen. Ein ganz besonders herzlicher Dank geht an unseren lieben Sponsor Marko Straßburger der Firma Straßburger Erdbau Service und natürlich an den Weihnachtsmann! Mit unserer Regenbogenwippe ging ein großer Wunsch in Erfüllung – es wird bereits fleißig geschaukelt und geklettert.



Corinna Kinder, Tagesmutter



*Klassenpreis gewonnen!*

*Unsere Klassenleiterin, Frau Nicolai, brachte den Schülern unserer Klasse ein Quiz zum Thema „Lögel“ mit. Da ich mich sehr dafür interessiere, löste ich alle Fragen, kam auf das Lösungswort „Speckschmide“ und verschickte die Karte. Eigentlich hatte ich das Ganze schon vergessen, bis am Dienstag (7.12.) vier Leute vom Naturpark und von der Sprachkurse an unsere Schule (Albrecht-Dürer-GS) kamen. Sie erzählten uns, dass meine Karte gezogen wurde. Damit darf unsere Klasse 2 Tage in dem Waldpark Grünheide fahren und noch mehr über die Natur lernen. Wir haben uns alle riesig gefreut! Für alle Kinder der Klasse 4A gab es außerdem eine Tasse und ein Pflanztopfchen. Das war ein toller Tag.*

*Malina Teubner 4A*

## ■ Glück Auf und Helau – 2022!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.



Mit Hoffnung und Optimismus gehen wir in dieses Jahr. Auch wenn die Vorzeichen wie bereits 2021 nicht zum Besten stehen, so halten wir doch weiterhin an unseren Vorbereitungen für die Faschingsveranstaltungen unserer 45. Kampagne fest. Wir proben und trainieren weiter für unser Programm und sind mit unseren Partnern im Gespräch, um die Durchführung der Veranstaltungen unter den jeweiligen Bedingungen realisieren zu können. Natürlich können wir heute noch nicht sagen, unter welchen konkreten Bedingungen (lt. Sächsischer Corona-Schutzverordnung) unser Fasching stattfinden kann, aber wir laden trotzdem jetzt schon alle dazu ein, mit dabei zu sein, wenn es im Februar heißt:

„Da tanzt der Bär, da steppt der Biber – die CVS im Disco-Fieber!“

### ■ Folgende Termine sind unter Vorbehalt geplant:

24.02.2022	Weiberfasching
26.02.2022	Fasching für Alle (Hauptfasching)

Die Veranstaltungen finden wie gewohnt in der Turnhalle Mitteldorf (Lindensaal) statt.

Beginn ist jeweils 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr!

Bezüglich der Kartenvorbestellung informieren Sie sich bitte tagesaktuell auf unserer Internetseite, über Facebook oder Instagram!

Mit närrischen Grüßen  
und Stoll-per-berg Helau

Eure CVS e. V.

Homepage: [www.cvs-helau.de](http://www.cvs-helau.de)

Facebook: Carnevals-Vereinigung Stollberg e.V.

Instagram: [carnevalsvereinigungstollberg](https://www.instagram.com/carnevalsvereinigungstollberg)

### Wie das geht? Ganz einfach:

1. Nimm Kontakt zu uns auf! Melde Dich bei uns per E-Mail an [cafekaputt@gmx.de](mailto:cafekaputt@gmx.de) – wir freuen uns, von Dir zu lesen.
2. In der E-Mail muss unbedingt enthalten sein: mindestens ein Foto des defekten Gegenstandes, eine kurze Beschreibung des Defektes und Deine Telefonnummer! Ohne diese Pflichtangaben können wir Dir leider nicht helfen.
3. Ein ehrenamtlicher Reparaturhelfer nimmt Kontakt zu Dir auf und bespricht das weitere Vorgehen. Wichtig: eine Reparatur ist ausschließlich für Geräte und Gegenstände möglich, bei denen kein Garantieanspruch mehr besteht.
4. Besteht Hoffnung auf eine erfolgreiche Reparatur, kannst Du Deinen kaputten Gegenstand persönlich bei einem Reparaturhelfer abgeben. Wer das ist und wo Du hin musst, wird vorher am Telefon vereinbart.
5. Die Reparatur war erfolgreich? Super! Dein persönlicher Reparaturhelfer wird sich bei Dir melden und einen Termin zur Abholung vereinbaren. Voilà!
6. Kosten für Dich? Keine! Denn wir reparieren ehrenamtlich. Dennoch freuen wir uns über eine angemessene Spende, denn Werkzeuge und Arbeitsmittel kosten Geld.

Wir hoffen natürlich, bald wieder gemeinschaftlich reparieren zu dürfen. Denn bei unserem Angebot steht die Gemeinschaft im Vordergrund. Wenn es soweit ist, informieren wir Dich auf unserer Homepage darüber!

### ■ Weitere Informationen unter:

[www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt](http://www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt)



Ute Dietrich

## Wintermond

Es legt der Tag sich leise  
im Schneebett jetzt zur Ruh',  
der Mond geht auf die Reise  
und schaut uns Menschen zu.

Er fängt das Licht der Sterne  
für uns am Himmel ein,  
will Trost und Nachtlaterne  
im kalten Dunkel sein.

Mir deucht, er lächelt milde,  
ganz gleich, was wir auch tun,  
gießt Silber ins Gefilde  
und lässt die Welt still ruh'n.

## ■ Wegwerfen? Denkste!

Anfang 2020 wurde das „Kreativcafé ¿Kaputt?“ vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ ins Leben gerufen. Das Kreativcafé



ist eine Veranstaltung, bei der defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeug und andere Dinge. Diese Treffen sind nicht-kommerzielle Veranstaltungen, deren Ziel es ist, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen, damit die Umwelt zu schonen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben.

Seit Mitte 2021 hat das Kreativcafé eine vorübergehende Heimat im Gemeindeamt in Ursprung gefunden. Trotz beengter Räumlichkeiten konnten über das Jahr hinweg einige Reparaturtreffs stattfinden, die allesamt gut besucht waren. Dabei kamen Besucher nicht nur aus unserer Region, sondern auch aus Chemnitz vorbei. Jeden ersten Freitag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr standen die acht ehrenamtlichen Reparaturhelferinnen und Helfer parat. In Kooperation mit Familie Herold von „Terra.Ursprung“ konnte im Oktober sogar eine gut besuchte Nähwerkstatt durchgeführt werden.

Nach vielen tollen Erfahrungen werden wir vom aktuellen Corona-Geschehen nun wieder ausgebremst. Aber wir wären ja nicht das Kreativcafé, hätten wir keine Lösung:

Anzeige(n)



## ■ Gut ausgestattet in die kalte Jahreszeit



Mit großen Augen und freudigen Erwartungen betreten die „FitKids“ der Kindersportgruppe die Halle in Beutha, denn das letzte Training des Jahres stand an. Nach der beliebten Erwärmung „Spinne, Spinne, komm aus deinem Netz!“ tanzten die Kinder um Hula-Hoop-Reifen um die Wette. Der Sieger im „Stuhltanz“ wurde ermittelt. Als Trostpreis bekam jeder ein weißes T-Shirt, das nach Belieben und viel Fantasie mit Textilstiften gestaltet wurde. Am Ende der Trainingseinheit hat sich Übungsleiter Ralf Gliniorz bei seinen Schützlingen für das turbulente, aber trotzdem schöne Jahr bedankt. Es folgte die Ausgabe der Aufwärmshirts, die über die Ausschreibung vom Heliosklinikum Aue mit der Aktion #heliosläuft gesponsert wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren im Namen der Kinder, Eltern und dem Vorstand des TSV 57 Beutha e.V. – leuchtende Kinderaugen sind mit nichts auf der Welt zu ersetzen.

TSV 57 Beutha e.V.

## ■ Vogelbeerbaum bekommt eigene Webseite

Der Ebereschenbaum – vielen besser als Vogelbeerbaum bekannt – repräsentiert für das Erzgebirge eine landschaftstypische Erscheinung. In früheren Tagen war er allgegenwärtig – in der Landschaft ebenso wie im Leben der Menschen. Dank ihrer wertvollen Rolle im Naturhaushalt und für die Ernährung der Erzgebirger erlangte die Eberesche in der erzgebirgischen Traditionspflege besondere Bedeutung.



Grund genug diesem Baum unter <https://eberesche.eu> eine Plattform zu widmen, über den „Baum der Erzgebirger“ aufzuklären und alles aufzulisten, was an Wissen verfügbar ist. Der Förderverein Natura Miriquidica e.V. aus Pobershau hat sich 2020 zur Aufgabe gemacht, dem Vogelbeerbaum erhöhte Aufmerksamkeit zu spenden und dem Kulturbaum der Erzgebirger mit Hilfe des Kreativen Erzgebirges eine eigene Webseite geschenkt.

Ende 2020 lobte das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft den »eku Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt in Sachsen« aus, um lokales und regionales Engagement zu würdigen. 240 Bewerbungen waren eingegangen, eine davon von Natura Miriquidica e.V. 150 Beiträge wurden ausgezeichnet, auch hier waren wir dabei. Das Vorhaben: »Die Eberesche – unser Vogelbeerbaum als Symbol für die Zukunft im Erzgebirge«. hat das höchstmögliche Preisgeld dieser Kategorie erhalten.

In den beiden Projektjahren hatte sich der Verein vorgenommen, sich intensiv um die Eberesche im (Mittleren) Erzgebirge zu kümmern – ein Thema, das schon seit Jahren begleitet wird (Forschung zum Gesundheitszustand, Pflanzung, Verarbeitung etc.). Es waren Veranstaltungen wie eine Ebereschenausstellung zum Familiennaturschutztag (September, Naturschutzstation Pobershau), Ebereschenpflanzungen zum bundesweiten Aktionstag „Einheitsbuddeln am Tag der Deutschen Einheit“ im Mittleren Erzgebirge, Ebereschenpflanzungen zum Kinderherbstferienlager im Oktober sowie eine biologische Ebereschenwanderung geplant und bereits durchgeführt worden. Das Thema „Wildobst“, zu dem die Eberesche gehört, wurde auch im Rahmen des Naturforscherclubs, der Nachwuchsgruppe von Natura Miriquidica e.V., behandelt. Glücklicherweise konnte das Projektteam dabei auf langjähriges Engagement und ein breites Wissen rund um die Eberesche zurückgreifen.



Darüber hinaus sollte die Eberesche eine eigene Plattform im Netz bekommen, auf der gebündeltes Wissen über die Pflanze, Anpflanzungen und Pflege, Rezepte und Vorkommen bereitgestellt wird. Diese Seite ist nun zum Jahreswechsel veröffentlicht worden und freut sich auf Besucher, Rückmeldung und weiteres Wissen, um ein vollständiges Bild des „Vogelbeerbaums“ zu ermöglichen.

An der Webseite haben Nadja Hecker (effektiv Webdesign & Onlinemarketing), Babett Schreiter & Kay Meister (Förderverein Natura Miriquidica e.V.) sowie Tim Natzschka (Projektinitiator) mitgewirkt.

„Der Förderverein Natura Miriquidica e.V., Pobershau, kümmert sich mit seinem Vorhaben »Die Eberesche – unser Vogelbeerbaum als Symbol für die Zukunft im Erzgebirge« um den Erhalt der Natur im Erzgebirge. Er möchte umweltbewusstes Denken sowie konkretes Handeln fördern und setzt sich für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit ein.“ Robert Schimke, Pressesprecher, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)



## ■ Dankeschön

Auch in diesem Jahr wollten wir am 9. Dezember 2021 für unsere älteren und behinderten Menschen eine schöne Weihnachtsfeier ausrichten. Es ist eine schöne Tradition im Ortsverband Stollberg des Behindertenverbandes LK Stollberg e.V. geworden, gerade diesen Mitbürgern einige frohe, gemütliche und unbeschwerte Stunden in der Adventszeit zu bereiten. Ganz besonders können wir unsere Rollstuhlfahrer erfreuen, denn sie können für einige Stunden die Einsamkeit sowie die persönlichen Einschränkungen in der Vorweihnachtszeit ein wenig vergessen. Bedauerlicherweise musste diese Feier ausfallen.

Schnell hatten wir für alle Mitglieder ein kleines Weihnachtsgeschenk zusammengestellt. Mit dieser Überraschung in der vorweihnachtlichen Adventszeit konnten wir unsere Mitglieder erfreuen. Mit großer Dankbarkeit haben sie dieses weihnachtliche Präsent entgegengenommen und waren über die ihnen gegenüber erbrachte Wertschätzung ergriffen.

Dies alles zu finanzieren ist für unsere Ortsgruppe nicht immer ganz leicht. Gemeinsam mit den Sponsoren haben wir dieses Vorhaben zu einem guten Gelingen gebracht. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns herzlich und möchten hiermit ihr soziales Engagement öffentlich würdigen.

- *WOBEK Oberflächenschutz GmbH*
- *Orthopädie Technik & Sanitätshaus Ludwig GbR*
- *Uranus Apotheke Stollberg*
- *Gemeinschaftspraxis Gabriela Kurz & Heike Sack*
- *ASROM Wärmemessdienst OHG*
- *Zahnarztpraxis Holger Fleischer*
- *Arztpraxis für Orthopädie Marina Heidrich*
- *Scheunert Steinmetzwerkstatt*
- *Autohaus Weiß GmbH & Co. KG*
- *Gemeinschaftspraxis Thierfelder & Löschner*
- *Zahnarztpraxis Claudia Schubert-Peucker*
- *Zahnarztpraxis Katrin Markert*
- *Augenoptiker Ralph Joos*
- *Stadtverwaltung Stollberg*

Wir wünschen allen unseren Sponsoren für die weitere Zukunft alles Gute, Gesundheit und für das Jahr 2022 Glück und Erfolg.

*Malik*

*Vorsitzende der Ortsgruppe Stollberg  
Behindertenverband LK Stollberg e.V.*



**Numismatischer Verein Stollberg e.V.**  
09377 Thalheim, Postfach 1003  
Fax: 03721 270124  
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de  
Lothar Pfüller, Vorsitzender

## ■ Veranstaltungsmeldung

**Vereinszusammenkunft am 26.02.2022 in Zwönitz im „Volks-  
haus Brünlos“**

**14:00 bis 15:45 Uhr** – Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung

**ab 16:00 Uhr** – aktuelle Informationen zur Vereinsarbeit und Vortrag „Gedenkmünzen der DDR“

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!

## ■ Blutspendetermin



**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:  
am Freitag, den 18.02.2022  
von 14:00 bis 18:00 Uhr  
im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21**

Die Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) kommuniziert werden): Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen - 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein). Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten nach wie vor zahlreiche Schutzmaßnahmen, die dazu dienen, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus für alle auf den Spendeterminen anwesenden Personen so gering wie möglich zu halten. Eine verpflichtende Terminreservierung bleibt weiterhin Teil des Sicherheitskonzeptes. Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einzuhalten.

**NOTRUFTAFEL**

**Telefonseelsorge** . . . . . 0800 1110111 oder 0800 1110222  
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr . . . . . 112  
Verkehrsunfall, Überfall usw. . . . . 110  
Polizeirevier Stollberg . . . . . 900  
Bereitschaftsdienst . . . . . 116117  
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst  
www.zahnaerzte-in-sachsen.de  
Giftnotruf . . . . . 0361 730730

**Störungsmeldungen für Stollberg**

Strom . . . . . 0800 2 666 005  
Gas/Fernwärme . . . . . 0800 2 666 006  
Trinkwasser . . . . . 03763 405405  
Abwasser . . . . . 0172 3578636

**Störungsmeldungen für Niederdorf**

Strom . . . . . 0800 2305070  
Gas . . . . . 0371 4514444  
Trinkwasser . . . . . 03763 405405  
Abwasser . . . . . 0172 3578636

**WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst**

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

**Ruhe bewahren, Notruf absetzen, erste Hilfe leisten!****Wo? – Was? – Wie? – Wer?**

1. Wo ist der Ereignisort, Straße Haus-Nr., evtl. markante Geländepunkte
2. Was ist geschehen – Brand, Unfall, Havarie
3. Wie viele Personen sind verletzt
4. Welche Verletzungen sind zu erkennen
5. Wer ruft an – evtl. Rückfragen abwarten

**JOBS IN DER HEIMAT!**[www.fachkraefte-erzgebirge.de](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de)**Stellenangebote in Stollberg**

- **Zerspanungsmechaniker DREHEN (m/w/d)**
- **Auszubildender Fachkraft für Metalltechnik – Zerspanungstechnik (w/m/d) für 2022**
- **Auszubildender CNC-Zerspanungsmechaniker (w/m/d) für 2022**
- **Mitarbeiter Arbeitsplanung (m/w/d)**
- **CNC-Zerspanungsmechaniker FRÄSEN (m/w/d)**  
Arbeitsort: Stollberg  
PTF Pfüller GmbH & Co. KG  
E-Mail-Adresse: bewerbung@ptf-group.com  
Telefon: +49 (0)37296 92723-66
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Anlagen- und Maschinenbediener(in) (m/w/d)**
- **Verpacker/in / Lagerlogistiker/in (m/w/d)**
- **Kommissionierer/in / Versandmitarbeiter/in (m/w/d)**
- **Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)**  
Arbeitsort: Stollberg  
Celebrate Records GmbH  
E-Mail-Adresse: personal@celebrate.de  
Telefon: +49 (0)37296 9201-83

*Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?*

*Wir würden uns sehr freuen!*

*Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!*

*hERZliche Grüße*

*Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge*

**Der Nikolaus war Am Eichenbusch unterwegs**

Am 12. Dezember staunten die Bewohner Am Eichenbusch nicht schlecht – der Nikolaus war mit seinem Schlitten unterwegs, um den braven Kindern eine kleine Gabe zu bringen. Unterstützt wurde er dabei von seinen fleißigen Wichteln sowie der Familie Grimm mit ihren beiden Pferden Laura und Liske. So zog er von Haus zu Haus und bereitete jedem Kind eine kleine Freude.

Danke an Familie Grimm für die Unterstützung und unserem anonymen Spender der Nikolausgeschenke für die Siedlungskinder „Am Eichenbusch“

*Euer Vorstand Siedler „Am Eichenbusch“ e.V.*

**Impressum für den nichtamtlichen Teil**

**Herausgeber redaktioneller Teil:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil** sind die Autoren/ Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

## ■ Stollberger Adventskalender 2021

Es freut uns sehr, dass wir in der Weihnachtszeit mit dem Adventskalender auf dem Markt eine Tradition umsetzen konnten. Jeden Tag wurde ein Kalendertürchen von den Kindern und Verantwortlichen unserer Kindereinrichtungen, Vereine und sozialen Institutionen geöffnet. Darunter verbarg sich ein neugestaltetes Kalenderbild und dazu gab es Geschenke von Sponsoren und dem Weihnachtsmann.

### ■ Wir danken folgenden Unterstützern:

Erzgebirgssparkasse, pro beam systems GmbH, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Augenoptik Ralph Joos, Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“ Stollberg eG, Drogerie Tränkner, Malz Jeans, Kempe Bistro & Catering, Bürohaus Ahner, Familie Rohr, Karosseriebau Bochmann, Reco Möbel, Buch und Kunst Claudia Lindner, Ortschaftsrat Hoheneck, Zahnarztpraxis Ralph Oesterreich, Modehaus Müller, CDU, Sehkraft Constanze Hamann, Die Akademie für ganzheitliche Tiertherapie GbR, Logistikpark Stollberg, Forté Wärmebehandlung GmbH, Konditorei & Café Seidel, FWU-Fraktion, Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg, Strassburger Erdbau Service



Anzeige(n)

## ■ HISTORISCHES – Stollberg damals im Januar... von Friedemann Bähr

### ■ Vor 800 Jahren...

wurde nach Überlieferungen durch den Chronisten Schuster der Name unserer Stadt erstmals in einer Urkunde von 1222 erwähnt. In den Jahren von 1297 bis 1367 gehörte Stollberg dem Hause Schönberg an, anschließend zum Königreich Böhmen und am 29. August 1422 kam Stollberg zu Meißen, wurde danach an den Burggrafen von Eger abgetreten, der es wieder 1473 an die Schönberger verkaufte. Nach dem Tod von Heinrich von Schönberg vor 515 Jahren erbt sein jüngster Sohn Friedrich Stollberg. 1564 kaufte Kurfürst Vater August dann die Herrschaft Stollberg und machte ein Kurfürstliches Amt daraus.

### ■ Vor 320 Jahren...

erwarb im Jahre 1702 der Dresdener Friedrich Nester vom Kurfürsten das Vorwerk des Stollberger Schlosses für 10 000 Gulden und vor 270 Jahren erfolgte im Jahre 1752 der Rückkauf des Stollberger Kammergutes durch den sächsischen Staat.

### ■ Vor 160 Jahren...

erfolgte am 13. Januar 1862 gegen 16:00 Uhr ein Erdstoß in Stollberg, der deutlich wahrzunehmen war. Er dauerte nur drei Sekunden.

### ■ Vor 145 Jahren...

sprach in Vorbereitung der Reichstagswahl im Wahlkampf am 3. Januar 1877 in Stollberg der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Julius Motteler.



Am 12. Januar 1877 wurde die Stollberger Eisengießerei Emil Stölzel gegründet.

### ■ Vor 130 Jahren...

meldete der „Stollberger Anzeiger“ am 22. Januar 1892, dass die Zuleitung vom Quellengebiet nach dem Hochbehälter der Stadt Stollberg in einer Länge von über 2,5 km fertiggestellt wurde. Auch die Verteilungsleitung nach der Stadt war bis in die Nähe des Schützenhauses in Angriff genommen.

### ■ Vor 120 Jahren...

trat am 1. Januar 1902 Oberamtsrichter Karl Hermann Paul Keller, bis dato Vorstand des Königlichen Amtsgerichts Leisnig, die Nachfolge des am 31.12.1901 in den Ruhestand getretenen Oberjustizrat Bätz am Königlichen Amtsgericht Stollberg an.

Seit dem 1. Januar 1902 hatte Stollberg erstmalig eine täglich erscheinende Zeitung. Vorher erschien der „Stollberger Anzeiger“ nur dreimal und ab 1860 zweimal in der Woche.

1902, 01-24 Poststempel Stollberg



### ■ Vor 115 Jahren...

gab es am 1. Januar 1907 einen Besitzerwechsel im Gasthof „Zur Sonne“ in Hohen-eck. Hermann Stiehler verkaufte den Gasthof an Emil Mädler

Am 2. Januar 1907 fand im Stollberger Rathaussaal die erste, öffentliche Sitzung der Stadtverordneten statt. Auf der Tagesordnung standen die Einweisung der neugewählten Stadtverordneten und die Zusammensetzung des Stadtverordnetenkollegiums für das Jahr 1907.

Am 3. Januar 1907 bezog das Stollberger Untersteueramt seinen Sitz im Gebäude in der Herrenstraße.

Am 7. Januar 1907 führte der „Pferdeversicherungsverein“ für das Erzgebirge im Hotel „Deutsches Haus“ am Stollberger Roßmarkt eine Pferde-Auktion mit vier zu versteigern den Pferden durch.

Am 10. Januar 1907 fand im Stollberger Rathaussaal eine öffentliche Sitzung der Stadtverordneten statt.

Am 15. Januar 1907 gab es im Hotel Bürgergarten Stollberg ein Konzert der „Stollberger Stadtkapelle“. Als Solist wirkte Johannes Snoer, 1. Harfenist am Leipziger Gewandhausorchester.

Am 15. Januar 1907 erfolgte im Königlichen Amtsgericht Stollberg die Eintragung des „Konsumvereins zu Jahnsdorf und Umgebung“ in das Genossenschaftsregister, Blatt 8.

Am 17. Januar 1907 fand im Stollberger Hotel „Weißes Roß“ ein „Fritz-Reuter-Abend“ mit dem damals bedeutendsten, plattdeutschen Rezitator, Kurt Maurice, statt.

Am 18. Januar 1907 führte der vom Stollberger Oberamtsrichter Keller geleitete „Vaterländische Verein für Stollberg und Umgebung“ unter Mitwirkung des „Stollberger Turnvereins“ und des „Männergesangsvereins“ im Bürgergarten eine Feier zum Gedächtnis der Wiedererrichtung des Deutschen Reiches durch. Festredner war Dr. Westenberger aus Leipzig

Am 21. Januar 1907 fand unter Leitung des Stollberger Seminardirektors Dr. Geyer im überfüllten Saal des Bürgergartens eine öffentliche Versammlung der reichstreuen Wähler des „XIX. Reichstagswahlkreises“ mit dem Kandidaten der Ordnungsparteien, dem Zwönitzer Pfarrer Löscher statt.



Am 22. Januar 1907 erfolgte der Einsatz des Stollberger Stadtrates Louis Neubert als 2. stellvertretender Bürgermeister der Stadt.

Am 24. Januar 1907 wurden 700 Festmeter Nutzholz in Stämmen, Klötzern und Derbstangen durch den Stollberger Stadtrat im Ratskeller versteigert.

Die Hauptversammlung des Stollberger Ortsvereins für Innere Mission bestätigte am 25. Januar 1907 im Hotel „Zum weißen Roß“ Stollberg die Jahresrechnungslegung 1906 und nahm Neuwahlen des Vorstandes vor.

Anlässlich des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers erfolgte am 27. Januar 1907 eine Morgenmusik durch die Straßen der Stadt Stollberg. Mittags fand ein einstündiges Platzkonzert auf dem Hauptmarkt statt, gefolgt von einem einstündigen Glockengeläut und einem Festessen im Hotel „Zum weißen Roß“.

### ■ Vor 110 Jahren...

leuchteten am 19. Januar 1912 in Beutha erstmals Straßenlampen, nachdem das Dorf an die „Erzgebirgisch-Vogtländische Bahn- und Elektrizitätsgesellschaft“ angeschlossen wurde.

### ■ Vor 65 Jahren...

im Januar 1957 eröffnete Kurt Köhler, Schlachthofstraße 10 ein Sauerstoff- und Azetylen-Lager der „DSHZ Karl-Marx-Stadt“ für den Kreis Stollberg.

Am 20. Januar 1957 richtete die Sektion Wintersport der BSG Stollberg die Schülermeisterschaften der Kreisorganisation Wismut mit 123 aktiven Teilnehmern aus.

Am 27. Januar 1957 fand in Stollberg ein Tag aller Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Stollberg statt und ebenfalls am 27. Januar 1957 wurde im Stollberger Heimatmuseum im Carl-von-Bach-Geburts-haus eine Ausstellung mit künstlerischen Exponaten der Malerei und Grafik eröffnet, die bis zum 10. Februar 832 Besucher unter die Lupe genommen hatten. Zu den Ausstellern gehörte der Stollberger Student Jürgen Wittdorf und die Lugauer Porträt- und Landschaftsmalerin Ursula Breitfeld.

**■ Vor 50 Jahren...**

fand am 10. Januar 1972 im Kulturhaus des Stollberger Bergarbeiterkrankenhauses anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Frauenausschüsse der Gewerkschaft eine Frauenversammlung statt. Helmut Kühn, Vorsitzender der Betriebsgewerkschaftsleitung würdigte dabei die schöpferische Initiative der Frauen und der Ärztliche Direktor, Dr. med. Wolfgang Thiele informierte über die Erfüllung des Frauenförderungsplanes innerhalb des Medizinischen Versorgungsbereiches. Die Versammlung endete mit der Wahl des betrieblichen Frauenausschusses.

Am 15. Januar 1972 veranstaltete das Stollberger Bergarbeiterkrankenhaus eine Winterwanderung mit dem Biologielehrer der Erweiterten Oberschule Stollberg, Hans Vogt und am Abend erlebten die Teilnehmer dieser Winterwanderung einen zünftigen „Bauden-Abend“ im oberen Foyer des Kulturhauses des Bergarbeiterkrankenhauses.

Am 17. Januar 1972 fand im Bergarbeiterkrankenhaus im Rahmen der Gewerkschaftswahlen eine Jugendversammlung statt, zu der der Ärztliche Direktor Dr. med. Wolfgang Thiele über die Realisierung des betrieblichen Jugendförderungsplanes 1971 informierte. Die Versammlung endete mit der Wahl des betrieblichen Jugendausschusses der Gewerkschaft.

**■ Vor 45 Jahren...**

erfolgte per 1. Januar 1977 der Zusammenschluss des Krankenhauses Oelsnitz mit dem Kreiskrankenhaus Stollberg

Am 26. Januar tagten die Niederdorfer Gemeindevertreter. Beschlossen wurde eine Auflage an die Deutsche Post zur Schaffung einer Lottoannahmestelle im Postamt der Gemeinde ab März 1977. Die Errichtung von drei Wartehallen an der „Pfaffenhainer Länge“ (F169) wurden zu Jugendobjekten erklärt.

Am 27. Januar 1977 beschloss die Stollberger Stadtverordnetenversammlung den Jahres- und Haushaltsplan der Kreisstadt für das Jahr 1977 sowie das Wettbewerbsprogramm – beide Dokumente wurden vorher vom Bürgermeister Harry Meyer erläutert.

Im Januar 1977 fand die Übergabe weiterer 18 Wohnungen am Stollberger Wohnungsbaustandort Karl-Marx-Straße statt.



Ende Januar 1977 fand in der Oberschule Niederdorf die dritte Beratung des Freundschafsrates der Pionierfreundschaft „Horst Heilmann“ statt, zu der Pionierleiter Klaus-Peter Schönau einen Brief des Vorsitzenden des Rates des Kreises Stollberg, Erich Türmer, verlas, indem die Zusicherung zur Fertigstellung des Turnhallenbaues erfolgte. Im Ergebnis einer Spendenaktion hatten die Schüler 300 Mark auf das Solidaritätskonto überwiesen.

**■ Vor 40 Jahren...**

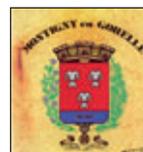
begann im Januar 1982 eine Verjüngungskur im Stollberger Filmtheater „Freundschaft“.



In einem Wertumfang von mehr als 300 000 Mark wurden die Kinotechnik, eine Stereoanlage zur besseren Beschallung und eine neue Beleuchtung installiert. Der gesamte Zuschauerraum wurde mit Polsterstühlen ausgestattet, wobei die Anzahl der Sitzplätze von 450 auf 371 reduziert worden ist. Ausführende waren u.a. die Bauschlosserei Ebert und Tischlermeister Uhlig aus Stollberg sowie die PGH Elektrotechnik Schlettau, VEB Innenprojekt Thalheim, PGH Klempner und Installateure "Glückauf" Oelsnitz, Meisterbereich Stollberg.

**■ Vor 35 Jahren...**

übermittelte der Rat der Stadt Stollberg zu Jahresbeginn 1987 dem Stollberger Ehrenbürger Schulim Isakowitsch Lewit in Kiew, der Besatzung des Motorschiffes „Stollberg“ sowie der französischen Partnerstadt Montigny-en-Gohelle Grüße und Glückwünsche.



Die Anrechtskonzertreihe „Stollberger Meisterkonzerte“, die vom Rat der Stadt Stollberg gemeinsam mit der Ortsgruppe des Kulturbundes durchgeführt wurde, eröffnete am 10. Januar 1987 das Konzertjahr mit einem Gastspiel des Dietzsch-Trios der Staatskapelle Dresden.



Im Januar 1987 wurde Studienrat Gerhard Hoffmann

von der EOS „Hans Beimler“ auf der Kreisdelegiertenkonferenz der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung zum Kreisvorsitzenden wiedergewählt.

Ende Januar 1987 feierte die Stollberger Bauschlosserei von Heinz Ebert, Ackermannstraße ihr 25-jähriges Jubiläum.



**■ Vor 30 Jahren...**

beendete der Stollberger Orthopädie-Schuhmachermeister Ludwig Mehlhorn mit Wirkung vom 1. Januar 1992 seine berufliche Tätigkeit.

*Meiner Kundschaft ein frohes Weihnachten und ein gutes 1992 wünscht*



**Ludwig Mehlhorn**  
Orthopädie-Schuhtechnik, Stollberg

Hiermit gebe ich meiner Kundschaft bekannt, daß ich ab 1. 1. 1992 meine berufliche Tätigkeit beende. Ich danke für das jahrzehntelange Vertrauen ganz herzlich. Herr Orthopädie-Schuhmachermeister Heinz Carstens wird weiterhin Ihre Verordnungen von orthopädischen Maßschuhen, Einlagen und Zurechtungen jeweils donnerstags von 13.00 bis 17.00 Uhr in meiner Werkstatt, Stollberg, Detlev-Lang-Platz 4, entgegennehmen und nach Fertigstellung hier wieder ausliefern.

**Ludwig Mehlhorn**  
Orthopädie-Schuhmachermeister

Die Buslinie T-380 Aue – Stollberg – Dresden der Busverkehr Obererzgebirge GmbH Annaberg, Filiale Aue/Schwarzenberg erhielt per 1. Januar 1992 zusätzliche Haltestellen im Stollberger Stadtgebiet und zwar in Mitteldorf – ehemals „Stadt Dresden“, am Stollberger Bahnhof, am Weg zum Krankenhaus auf der Schillerstraße und am Niederdorfer Gemeindeamt.

Am 1. Januar 1992 bezog das Arztehepaar Dr. med. Arnold ihre neuen Praxisräume in Stollberg.

Am 13. Januar 1992 erfolgte die Eröffnung der Arztpraxis von Dipl.-med. Michael Vorwerk in den Räumlichkeiten über der Löwenapotheke.

Per 1. Januar 1992 bezog das Stollberger Finanzamt sein Domizil im einstigen „HO-Kreisbetrieb“, Hohensteiner Straße bzw. späteren Sitz der „Treff-Handelsgesellschaft“.



Per 1. Januar 1992 erfolgte durch den Zusammenschluss des ehemaligen Liegenschaftsdienstes und dem Betrieb „Geodäsie und Kartographie Halle“ die Bildung des Staatlichen Vermessungsamtes mit den beiden Dienststellen in der Hohenecker Straße 5 und der Zwönitzer Straße 7. Aus dieser Institution wurde das Grundbuchamt herausgelöst und der Justiz unterstellt.

Am 4. und 5. Januar 1992 waren acht Vorstandsmitglieder der CSU Mengkofen aus dem niederbayerischen Landkreis Landau-Dingolfing zu Gast bei der Stollberger DSU-Ortsgruppe. Der Stollberger Ortsgruppenvorsitzende, Mathias Wirth, informierte die Gäste über verschiedene Vorhaben der Stadt. Nach einer Stadtbesichtigung endete der 4. Januar mit einem gemütlichen Beisammensein in der „Stadtbadklausur“. Am 5. Januar besuchten die Gäste das Annaberger Erzgebirgsmuseum, die St. Annenkirche und den Frohnauer Hammer.

Am 5. Januar 1992 war die Sektion Fußball der TSG Stollberg auf Einladung des TSV 1861 Nördlingen aktiver Teilnehmer am „Georg-Schmitt-Gedächtnisturnier“ in der bayerischen Partnerstadt Nördlingen.

Am 11. und 12. Januar 1992 weilten Stollberger Stadträte und Vertreter der Stadtverwaltung zum Abschluss der „Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Stadt Nördlingen und der Stadt Stollberg“ in Nördlingen. Unterzeichnet wurde die Vereinbarung durch

den Nördlinger Oberbürgermeister Paul Kling und den Stollberger Bürgermeister Mathias Wirth. Am 12. Januar nahmen die Stollberger am traditionellen Nördlinger Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters teil.

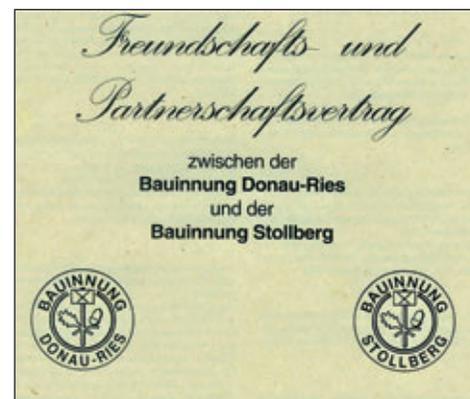
Am 16. Januar 1992 veranstaltete das Ensemble des „Kinder- und Jugendtheaters Oelsnitz“ und das Kulturhaus des Stollberger Kreiskrankenhauses eine Benefizveranstaltung für die „Russlandhilfe“ mit der erfolgreichen Aufführung der Märcheninszenierung „Dornröschen“. Der Eintrittspreis von 3 Mark kam als Erlös der „Russlandhilfe“ zugute.

Am 15. Januar 1992 beriet der Fremdenverkehrsverein Chemnitz und Umgebung unter Leitung des Vorsitzenden Gerhard Neef in der Stollberger Gaststätte „Club Naturbad“ über das weitere Vorgehen in der Entwicklung des regionalen Tourismus. Übereinstimmend wurde dabei festgelegt, dass die Kreisstadt Stollberg aufgrund ihrer Lage und Umgebung eine zentrale Stelle im Tourismus einnehmen sollte.

Am 17. Januar 1992 fanden sich auf Einladung des Stollberger Bürgermeisters, Mathias Wirth, erstmals Vertreter der Stollberger Kirchen, die Pfarrer der Kirchgemeinden und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu einer Gesprächsrunde im Rathaus zusammen. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die bewegenden Fragen der Kreisreform, verschiedene Bauvorhaben in Stollberg sowie die neue Friedhofsordnung.

Am 22. Januar 1992 bot der Behindertenverband in Absprache mit der Stollberger Stadtverwaltung einen neuen Service an: eine Stadtbuslinie für Behinderte und Senioren (Ford-Transit-Bus) in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr vom Neubaugebiet Hohensteiner Straße über den Postplatz, Hauptmarkt und Bahnhof/Landratsamt.

Am 31. Januar 1992 erfolgte die Unterzeichnung eines Freundschafts- und Partnerschaftsvertrages zwischen der Bauinnung Donau-Ries und der neugegründeten Bauinnung Stollberg durch den Nördlinger Obermeister der Bauinnung, Hermann Luther und Obermeister der neu gebildeten Stollberger Bauinnung, Eberhard Descher. Im Vordergrund stand dabei vor allem die Lehrlingsausbildung, um den Stollberger Lehrlingen eine dreiwöchige, überbetriebliche Ausbildung in Nördlingen zu ermöglichen.



## ■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb./  
Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach  
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A  
(zur Zeit finden nur Online-Zusammenkünfte statt)



(Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf [jw.org](http://jw.org).)

## ■ Meilenstein der Deutschen Gebärdensprache Erstveröffentlichung von zwei kompletten Bibelbüchern in Deutscher Gebärdensprache

20. Dezember 2021 – Am vergangenen Wochenende wurden erstmalig zwei komplette Bibelbücher in der Deutschen Gebärdensprache veröffentlicht. Bisher gab es lediglich einzelne Verse und Textpassagen. Die Übersetzungen der beiden Evangelien nach Matthäus und Johannes in der „Sprache der Hände“ bilden einen Meilenstein in der Übersetzungsarbeit von Jehovas Zeugen in Deutschland. Weitere Bibelbücher werden folgen.

Hierzulande ist die Deutsche Gebärdensprache erst seit 2002 offiziell als Sprache anerkannt. „Vielen Kindern wurde es früher sogar verboten, in Gebärdensprache zu kommunizieren“, erklärt Dirk Grundmann, Leiter der Übersetzungsabteilung. „Das hat eine Vielzahl von ihnen tief traumatisiert und ihr Verhältnis zum gelesenen Text zerstört.“ Da Jehovas Zeugen dieses Problem schon früh erkannt haben, bemühen sie sich bereits seit den 1950er Jahren um Live-Übersetzungen in die Deutsche Gebärdensprache bei öffentlichen Veranstaltungen. „Die Gebärdensprache ist eine Muttersprache, die man nicht lesen kann“, so Grundmann weiter. „Für einen Gehörlosen ist ein Text

allein nicht aussagekräftig – er braucht Gebärden, damit er ihn richtig verstehen kann bzw. die Worte ihn berühren. Die Bibel jetzt in der eigenen Muttersprache und im Kontext des gesamten Bibelbuches lesen zu können, bildet für viele in der Gehörlosen-Community einen echten Mehrwert.“

Jehovas Zeugen sind der Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht hat, die Bibel in seiner eigenen Sprache zu verstehen – egal ob lesend, sehend, tastend oder hörend. Ihre Website [jw.org](http://jw.org) ist darum in 1040 Sprachen verfügbar – darunter knapp 100 Gebärdensprachen. Die beiden kompletten Bibelbücher in Deutscher Gebärdensprache sowie viele weitere Bibelpassagen, Beiträge, Artikel und Videos stehen auf der Website [jw.org](http://jw.org) kostenlos zur Verfügung.

## ■ Extra Tipp

Radiosendung auf Bayern 2  
06.02.2022 | 06:45 bis 07:00 Uhr  
Thema: Umgang mit der Pandemie – eine Glaubensfrage?

Möglichkeit zum nachträglichen Download:  
<https://jwconf.org/sendungen>

**Kontakt:** A. Preischel, Telefon: 0152-28706522

## Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg  
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719  
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

### Veranstaltungsorte:

- (1) St.-Jakobi-Kirche  
(2) Diakonat, Pfarrstraße 4  
(3) Lutherhaus, Lutherstraße 13  
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum  
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

## Veranstaltungen und Gottesdienste

Sonntag	23.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst (1)
Mittwoch	26.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum Eltern-Kind-Kreis (2)
Sonntag	30.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Lutherhaus (2)
Montag	31.01.	17.00 Uhr	Frauenkreis / Seniorenkreis (2)
Dienstag	01.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Mittwoch	02.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
Sonntag	06.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst (2)
Mittwoch	09.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bergresidenz
Donnerstag	10.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sonntag	13.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst (2)
Sonntag	20.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Lutherhaus (2)
		09.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz

### Kirchliches Leben in Zeiten der Coronavirus-Pandemie

Alle unsere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der jeweils gültigen Corona-Schutzbestimmungen unseres Landkreises Erzgebirge. Für alle Gottesdienste gilt die 3-G-Regel (bitte Nachweise vorlegen), am Eingang Desinfektion der Hände, Erfassung der Kontaktdaten durch QR-Code oder Liste, Tragen einer FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes, 1,5 Meter Abstandsregel (Hausstände dürfen beieinander sitzen), festgelegte Sitzordnung, ein Gemeindelied.

Bitte verfolgen Sie dazu unsere Informationen auf unserer Webseite [www.kirche-stollberg.de](http://www.kirche-stollberg.de) und an den Aushängen.

**Kirchenmusikalische Kreise können zurzeit nicht stattfinden!**

## Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue  
Telefon: 03771/22167

## Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,  
Zwickauer Straße 2

Mittwoch	02.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	06.02.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	09.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	13.02.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	16.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	20.02.	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
Mittwoch	23.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.02.	10:30 Uhr	Hl. Messe

**Bitte merken Sie auch, dass für die Gottesdienste eine Anmelde- und Maskenpflicht besteht. Bitte beachten Sie die Auflagen der Corona-Verordnung!**

Pater Raphael Bahrs OSB

## Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87  
Lokalpastor i.R. Stefan Lenk,  
08280 Aue-Bad Schlema, Telefon 03771/23993  
E-Mail: stefan.lenk@emk.de



Sonntag	06.02.22	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.02.22	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20.02.22	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	27.02.22	09:00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt. Nach wie vor gelten Einschränkungen im Veranstaltungsangebot. Gottesdienste und Wochenveranstaltungen unterliegen bis auf weiteres dem jeweils aktuellen Schutzkonzept der EmK.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6  
Anfragen über: **Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt,**  
Telefon: 037296 888103

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Do.	20.01.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sa.	22.01.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Niederwürschnitz
So.	23.01.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mi.	26.01.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Do.	27.01.	19.30 Uhr	Gemeinde-Gebetskreis
Sa.	29.01.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
		19.30 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kapelle am Park
So.	30.01.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Die.	01.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde online
Do.	03.02.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	04.02.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Niederwürschnitz
So.	06.02.	10.30 Uhr	Familie-Gemeinschaftsstunde mit Daniel Seng
Do.	10.02.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	11.02.	19.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Gablenz
So.	13.02.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule
Mo.	14.02.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Die.	15.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde online
Do.	17.02.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Fr.	18.02.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So.	20.02.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Sonntagschule



Evangelisch-  
Freikirchliche Gemeinde  
Stollberg  
Kapelle am Park



Herrenstraße 14 | 09366 Stollberg /Erzg. | 037296 927071  
Cornelia Schettler, Gemeindeleitung der EFG Stollberg  
037605 68292 | [cornelia.schettler@baptisten-stollberg.de](mailto:cornelia.schettler@baptisten-stollberg.de)  
[www.baptisten-stollberg.de](http://www.baptisten-stollberg.de)

06.02.22	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
13.02.22	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.02.22	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
27.02.22	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Alle Gottesdienste werden per Livestream übertragen und können auch zu einem späteren Zeitpunkt angeschaut werden. Ebenso finden Sie alle eventuellen Änderungen unter [www.baptisten-stollberg.de](http://www.baptisten-stollberg.de)

## GEMEINDE NIEDERDORF



### ■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

### ■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf  
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf  
 Telefon: 037296 2048  
 Fax: 037296 15432  
 E-Mail: [verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de](mailto:verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de)  
 Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

### Gemeinde Niederdorf

#### ■ Öffentliche Bekanntmachung zum Beteiligungsbericht der Gemeinde Niederdorf für das Berichtsjahr 2020

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung ist dem Gemeinderat jährlich ein Bericht über die Eigenbetriebe, die Zweckverbände und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Dem Gemeinderat Niederdorf wurde am 13.12.2021 in öffentlicher Sitzung der Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2020 vorgelegt.

Gemäß § 99 (4) der Sächsischen Gemeindeordnung besteht ganzjährig die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes zu den allgemeinen Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg.

Niederdorf, 13.12.2021



S. Weinrich  
 Bürgermeister

### ■ Beschlüsse 7. Gemeinderat Niederdorf am 13. Dezember 2021 – öffentliche Sitzung

#### Beschlusnummer ND 21/033/041

Beschluss Satzung der Gemeinde Niederdorf zur Nutzung und Erhebung von Benutzungsgebühren für den Bürgersaal

#### Beschlusnummer ND 21/045/042

Beschluss zur Bestätigung der Nachträge N01-03 zum Bauvertrag LOS 30-04 Metallbau/Pfosten-Riegel-Fassade, Erweiterung Kita „Wirbelwind“

#### Beschlusnummer ND 21/046/043

Beschluss zur Bestätigung der Nachträge N01+03+04 zum Bauvertrag LOS 40-02 Elektroinstallation Erweiterung der Kita „Wirbelwind“

#### Beschlusnummer ND 21/048/044

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Niederdorf über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2022

#### Beschlusnummer ND 21/049/045

Beschluss über den Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtbeschlusses für das Haushaltsjahr 2022

#### Beschlusnummer ND 21/050/046

Beschluss zur Annahme einer Spende

#### Beschlusnummer ND 21/053/047

Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

### ■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

- Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
- Dies gilt nicht, wenn
  - die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
  - Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
  - der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
  - vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
    - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
    - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Niederdorf, 19.01.2022 Weinrich, Bürgermeister

## ■ Satzung der Gemeinde Niederdorf zur Erhebung von Benutzungsgebühren des Bürgersaals (Bürgersaalnutzungssatzung)

- § 1 Die Gemeinde Niederdorf unterhält den Bürgersaal im Gemeindeamt als öffentliche Einrichtung. Soweit der Bürgersaal nicht für Beratungen und andere Aufgaben des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung benötigt wird, gestattet die Gemeinde Niederdorf die Nutzung des Bürgersaals für Familienfeste und Versammlungen von örtlichen Vereinen. Die Gemeinde kann auch eine Nutzung des Saals für gewerbliche Zwecke gestatten, wenn keine übermäßige Beanspruchung der Einrichtung zu befürchten ist und wenn der Nutzungszweck im Interesse der Gemeinde liegt. Verkaufsveranstaltungen erfüllen diese Bedingung nicht. Saal und Einrichtung sind pfleglich zu behandeln.
- § 2 Nebennutzer im Sinne dieser Satzung sind Nutzer, die den Bürgersaal zu Zwecken nutzen, die nicht unmittelbar den Aufgaben des Gemeinderates oder der Gemeindeverwaltung zuzuordnen sind.
- § 3 Die Gemeinde kann die Nutzung des Saals durch Nebennutzer jederzeit aussetzen, wenn der Saal aufgrund dringender Beratungen des Gemeinderates benötigt wird.
- § 4 Die Gemeinde Niederdorf erhebt für die Nutzung des Bürgersaals durch Nebennutzer Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.
- § 5 a) Jeder Nebennutzer hat mit der Gemeinde einen Nutzungsvertrag abzuschließen. Der Vertrag kann mit Auflagen zur Ordnung und Reinigung, zum Umgang mit dem Zugangsschlüssel sowie mit Nutzungsbeschränkungen verbunden sein.  
b) Auf einen schriftlichen Nebennutzungsvertrag kann verzichtet werden, wenn der Nutzer den Saal nur für eine Veranstaltung nutzen möchte. Die Nutzung gilt dann als vereinbart, wenn der Zugangsschlüssel zum Zwecke der Nutzung gegen Unterschrift ausgehändigt wurde.
- § 6 Die Nutzungsgebühr bemisst sich nach der Inanspruchnahme des Bürgersaals und den damit verbundenen Vorhaltekosten der Gemeinde Niederdorf. Die Gebühr beträgt für gewerbliche und nicht gewerbliche Nutzung 39,33 € je Nutzung.
- § 7 Als eine Nutzung gilt dabei eine Veranstaltung, soweit sie einem Kalendertag zugeordnet werden kann und die Dauer von 20 Stunden nicht überschreitet. Einem Kalendertag zugeordnet werden kann eine Veranstaltung dann, wenn sie am gleichen Kalendertag beginnt und endet oder wenn sie frühestens am Vormittag eines Kalendertages beginnt und spätestens am Vormittag des folgenden Kalendertages endet. Mehrfache Nutzung am gleichen Kalendertag durch den gleichen Nebennutzer gilt als eine Nutzung.  
Der im Nutzungsvertrag genannte Nebennutzer ist der Gebührenschuldner. Sind im Nutzungsvertrag mehrere gemeinsame Nebennutzer aufgeführt, haften diese hinsichtlich der Gebühr als Gesamtschuldner. Wird kein schriftlicher Vertrag geschlossen, gilt der Empfänger des Zugangsschlüssels als Gebührenschuldner.  
Die Benutzungsgebühr wird zu dem im Gebührenbescheid genannten Termin fällig.
- § 8 Die im Bescheid festgesetzte Gebühr ist auch dann zu entrichten, wenn die Nutzung aus Gründen, die nicht die Gemeinde zu vertreten hat, nicht erfolgt.
- § 9 Die Gemeinde Niederdorf kann auf Antrag bei besonderem Förderinteresse oder aus sonstigem wichtigen Grund die Gebühren erlassen oder ermäßigen. Ein Rechtsanspruch auf Gebührenbefreiung oder Ermäßigung entsteht daraus nicht. Örtliche Vereine und Ortsgruppen/Ortsvereine der im Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf vertretenden Parteien und Wählervereinigungen sind von Nutzungsgebühren befreit.
- § 10 Die Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2002 außer Kraft.

Niederdorf, den 13.12.2021



Weinrich, Bürgermeister

Ende der amtlichen Mitteilungen

Anzeige(n)

## ■ Ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr Niederdorf

Am 8. Dezember letztes Jahr machten sich fünf Kameraden und der Bürgermeister (selbst Feuerwehrmitglied) der Freiwilligen Feuerwehr Niederdorf auf den Weg nach Dissen (Niedersachsen) in das Stammwerk der Firma Schlingmann GmbH & Co.KG.

Dort erfolgten die Endabnahme und Einweisung am neuen Feuerwehrfahrzeug LF 20 der Gemeindefeuerwehr, bevor es am nächsten Tag in die Heimat überführt werden konnte.

Die Planungs- und Beschaffungszeit für das Fahrzeug betrug rund 2,5 Jahre. Die Firma Schlingmann baute das Fahrgestell (Mercedes-Benz Atego 1630 AF mit 16 t und 300 PS) auf und passte es den Bedürfnissen unserer Wehr an.

Die geräumige VARUS-Mannschaftskabine für die Löschgruppe ist als einheitlicher Fahrer- und Mannschaftsraum (Sicherheitsfahrergastzelle) ausgebildet und bietet neun Einsatzkräften ausreichend Platz. Es können sich dabei bereits auf Anfahrt zur Einsatzstelle zwei Trupps mit Pressluftatemschutzgeräten (PA) ausrüsten. Direkt hinter dem Meldersitz ist eine Notfalltasche griffbereit gelagert – so kann diese schnell und unproblematisch mitgenommen werden.

Zu den wesentlichen Eckdaten dieses LF 20 zählt der übergroße 3.000 Liter fassende Löschwassertank, der 120 Liter Schaummitteltank, die fest verbaute Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-300 mit einer Druckzumischanlage AutoMix 30DE zur Erzeugung einer flexibel einstellbaren Schaummittellösung und die umfangreiche Beladung zur Brandbekämpfung. Für eine zielgerichtete Fahrt an jeden Einsatzort sorgt das „CARLS-Navigations-System“. Für eine leichte Entnahme der Schiebe- und Steckleiter vom Dach ist eine mechanische Entnahmehilfe angebaut. Auf dem Dach befindet sich zudem ein mobiler Wasserwerfer. Ein Hygieneboard ermöglicht die Einsatzstellenhygiene. Zum Beleuchtungskonzept gehören u. a. ein Lichtmast (mit LED-Leuchten), eine großzügige Umfeldbeleuchtung und Heckwarnblitzer kombiniert mit einer Heckwarnmarkierung.

Das LF 20 wird das erstausrückende Fahrzeug bei Brandeinsätzen und überörtlichen Einsätzen auf der Autobahn der Freiwilligen Feuerwehr Niederdorf sein und ersetzt das bisherige Kleintanklöschfahrzeug TSFW-Z aus dem Jahr 1999. Dieses Feuerwehr-



fahrzeug wird zukünftig seinen Dienst in einer Feuerwehr im Landkreis Meißen verrichten.

Die Kosten für die Neuanschaffung beliefen sich auf 420.900 EURO, wovon ein Teil durch Fördermittel des Freistaates Sachsen finanziert werden konnte.

Unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften wird derzeit eine intensive Schulung und Einweisung der Maschinisten, Führungskräfte und der Mannschaft auf das moderne Fahrzeug und dessen Geräte durchgeführt. Zum 31. Januar 2022 soll das neue Fahrzeug in den Dienst gestellt werden.

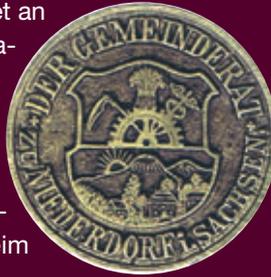
Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Insbesondere dem Gemeinderat, der Wehrleitung sowie den beteiligten Kameraden.

*Text und Fotos: Feuerwehr Niederdorf*



## ■ Der Niederdorfer Schwibbogen

Seit dem 10. Dezember 2021 leuchtet an der Kreuzung Dorfstraße/Schichtstraße der Niederdorfer Schwibbogen. Die Idee, einen Schwibbogen an dieser Stelle zu errichten, stammt von unserem Schnitz- und Freizeitverein, der vis-à-vis des Schwibbogenstandortes sein Schnitzerheim betreibt.



Der Bogen wurde im Alu-Guss Verfahren durch die regional bekannte Firma „Kunstguss Döhler“ aus Eibenstock (OT Blauenthal) hergestellt. Von der Idee, ein solches „Mundloch“ aufzustellen, bis hin zum fertigen Produkt vergingen immerhin etwas über drei Jahre. Einerseits wurde das Motiv des Bogens immer wieder diskutiert, andererseits waren die zeitlichen Voraussetzungen für die Fördermittel, die für die Errichtung beantragt wurden, ungünstig.

Die Idee für das Motiv stammt aus der Feder von Carolin Zacharias und erfuhr verschiedene Anpassungen durch die Schnitzer sowie durch unsere Gemeinderäte. Grundsätzlich stellt der Bogen die Geschichte und die Identität von Niederdorf dar. Auf der linken Seite sind jene Symbole zu erkennen, die einst ein altes Wappen unserer Gemeinde zierten – ein Mühlenrad, eine Sense und Getreidegarbe. Zugleich sind dies die Symbole für das Erwerbsleben im historischen Niederdorf. Denn bekanntlich war unsere Gemeinde ursprünglich ein Bauerndorf, das auch über Brett- Öl- und Getreidemühlen verfügte.

Darüber angeordnet sind ein Bauer mit Pferd und Pflug sowie schräg darunter ein Bauernhof, was stellvertretend für die sieben Höfe an der Pfaffenhainer Länge stehen soll. Natürlich sind damit auch alle anderen Bauerngüter gemeint, die es über die Jahrhunderte in Niederdorf gegeben hat – zuletzt das „Helm Gut“, das „Hoyer Gut“, das „Reichel Gut“, das „Schubert Gut“, das „Schindler Gut“, das „Schulz Gut“, das „Loose Gut“ usw.

In der Mitte des Bogens befindet sich ebenso wie auch in der Mitte unserer Gemeinde „de Peremed“. Die hölzerne Flügelpalme ist nunmehr seit fast 15 Jahren fester Bestandteil unserer Dorfgemeinde und reger Anlaufpunkt während der besinnlichen Zeit. Unsere Schnitzer investieren jedes Jahr sehr viel Zeit und Mühe, damit uns das schöne Stück noch lange erhalten bleibt.

Rechts außen ist eine Mühle mit Mühlenrad angeordnet, welches von einem Fluss angetrieben wird. Vor allem die Gemeindemühle (Ruhmühle), die seit kurzen mit viel Aufwand wieder zum Leben erweckt wurde, steht stellvertretend für jene Mühlen, die einst der Fluss Gablenz über die sogenannten Mühlgräben angetrieben wurde.

Als weiterer, neuzeitlich markanter Punkt thront über allem rechts oben die sogenannte „Hummelburg“. Einst als Ärzte- und Schwesternunterkunft für das ehemalige Wismutkrankenhaus errichtet, dient sie heute weitestgehend als allgemeiner Wohnstandort. Die links neben der „Burg“ aufgehende Sonne ist ebenso Bestandteil des alten Wappens. (ohnehin geht über Niederdorf jeden Tag die Sonne auf!)



Der Hintergrund des Bogens ist bewusst in grün gewählt, um unserem Motto „Niederdorf. Das Dorf im Grünen“ Rechnung zu tragen. Zwischen den einzelnen Gebäuden und Symbolen sind daher auch verschiedene Bäume angeordnet, die symbolisch für unsere drei Streuobstwiesen stehen.

Es ist unmöglich, alle Ansichten unter einen Hut zu bringen. Dem einen gefällt der ganze Bogen nicht, dem anderen fehlt noch irgendetwas. Von Anfang an war jedoch klar, dass es nicht das klassische Schwibbogenmotiv sein soll, das jeder kennt. Es sollte etwas Authentisches sein mit klarem Bezug zu Niederdorf. Alles in allem hoffen wir, dass der Bogen den Niederdorfern im Grunde Freude bereitet und die Einwohner unserer Gemeinde sich ein Stückweit mit ihm identifizieren können. Möge er lange stehen und von Vandalismus verschont bleiben.

*Glück auf in Niederdorf!*

*Stephan Weinrich*

*Fotos: Gemeinde Niederdorf*

